

Bereich Qualifizierung

Ausbildungssystem des DFB

Die vielseitigen Ausbildungsangebote bereiten auf das individuelle Anforderungsprofil des Trainerdaseins vor. Eine breit angelegte zeitgemäße, attraktive und zielgruppenspezifische Qualifizierungsoffensive bereitet mit einem großen Spektrum an Projekten je nach Interesse, Zeitbudget und Vorwissen engagierter Menschen auf alle Zukunftsaufgaben im Fußball vor. Dabei reichen die Ausbildungsangebote von innovativen Wissens-Portalen per Internet bis zu einer zeitlich erweiterten und inhaltlich top-aktuellen Spitzentrainer-Ausbildung.

Qualitätsmerkmale des Ausbildungssystems

Das Ausbildungssystem für Trainer/innen orientiert sich an bestimmten Zielen, Leitlinien und Qualitätskriterien:

- Eine inhaltlich hochwertige Aus- und Fortbildung auf allen Stufen und für alle Bereiche
- Eine leichte Einstiegsmöglichkeit in eine Ausbildung für möglichst viele Interessierte
- Ein abgestuftes Lizenzsystem mit einer angepassten Qualifizierung je nach Einsatzfeld und Praxisanforderungen

Struktur des Ausbildungssystems

Das Ausbildungssystem ist aufgegliedert in C-, B-, DFB-Elite-Jugend-, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz. Dies steht im Einklang mit den Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Ausbildungspyramide siehe Anhang

Die Möglichkeiten der einzelnen Angebote im Fußballkreis Gelsenkirchen und im Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen werden nachträglich aufgeführt.

1. Schulung

1a. DFB-mobil Qualifizierung auf vier Rädern

Seit 2009 ist der Deutsche Fußball-Bund (DFB) mit insgesamt 30 Mobilien in Deutschland unterwegs. Die DFB-Mobile – bis unter das Dach vollgepackte Kleintransporter – fahren bundesweit bis an die Eingangstür von Grundschulen und Vereinsheimen. Ziel der Besuche ist es, Lehrern und Jugendtrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps für den Fußball in der Grundschule, beziehungsweise im Verein zu geben. Im Vordergrund steht die Philosophie des modernen Kinder- und Jugendfußballs, die den Teilnehmern durch zahlreiche Übungs- und Spielformen nahe gebracht wird.

Im folgenden Text finden Sie die wichtigsten Fragen und Informationen rund um den Vereinsbesuch des DFB-Mobils.

Wie läuft ein DFB-Mobil-Vereinsbesuch ab?

Der Einsatz beginnt mit einer Demo-Trainingseinheit (ca. 90 Minuten), die von zwei lizenzierten Referenten durchgeführt wird und bei der alle anwesenden Trainer aktiv einbezogen werden. Die Kinder und Jugendlichen für das Training werden im Vorfeld vom Verein ausgewählt.

Im Anschluss an die Einheit, die sowohl auf dem Platz als auch in der Halle stattfinden kann, geht es mit einem Infoblock (ca. 60 Minuten) weiter. Dabei wird über aktuelle Themen des

Fußballs, insbesondere über spezielle Qualifizierungsangebote des DFB und FLVW, informiert.

Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden bei den Demo-Trainingseinheiten gesetzt?
Bei jedem DFB-Mobil-Vereinsbesuch kann eines von mehreren Modulen ausgewählt werden (ausführlichere Erläuterungen im Downloadbereich):

Modul 1: F- und E-Jugend
(für maximal 25 Spieler/-innen und mindestens 10 Trainer/-innen)

Modul 2: D- und C-Jugend
(für maximal 16 Spieler/-innen und mindestens 10 Trainer/-innen)

Modul 3: Hallentraining für F- und E-Jugend
(für maximal 16 Spieler/-innen und mindestens 10 Trainer/-innen)

Modul 4: 4 gegen 4 für F- und E-Jugend
(für 12 Spieler/-innen und mindestens 10 Trainer/-innen)

Modul 5: Altersgemäßes Passtraining für E-, D- und C-Jugend
(für maximal 16 Spieler/-innen und mindestens 12 Trainer/-innen)

Modul 6: Bambinifußball
(für 12 Spieler/-innen und mindestens 10 Trainer/-innen)

Für weitere Informationen zu den Kurzschulungen steht unser Koordinator Qualifizierung gerne zur Verfügung (**ggf. Verlinkung zu meinen Kontaktdaten**), oder verwenden Sie den nachfolgenden Link <https://www.flvw.de/jugendfussball/qualifizierung/dfb-mobil-beim-verein/>

1b. DFB-Infoabend

Da die Talentförderung nur durch ein perfektes Zusammenspiel zwischen Verein und Verband optimal funktioniert, forciert der DFB im Rahmen des Talentförderprogramms auch die Qualifizierung der Vereinstrainer/innen mit der Durchführung von Infoabenden an den DFB-Stützpunkten.

Die geschickte Planung und Steuerung von Spiel- und Übungsformen ist Hauptinhalt dieser Infoabende, die **zweimal jährlich** jeweils an einem Montag am DFB-Stützpunkt Gelsenkirchen angeboten werden.

Sobald ein DFB-Infoabend im Fußballkreis Gelsenkirchen angeboten wird, werden die Vereine über das Postfach und die OM informiert.

Eine Online-Blätterfunktion aller Info-Abende finden Sie über den nachfolgenden Link <https://www.dfb.de/trainer/d-juniorin/artikel/online-blaetterfunktionen-aller-info-abende-634/>

1c. Kurzschulungen Der erste Schritt zur Qualifizierung

Viele Trainer sind sich unsicher, ob für ihren Trainingsalltag direkt eine zeit- und kostenaufwändige Ausbildung zu einer Trainerlizenz in Frage kommt. Um den Einstieg in die Qualifizierungsmaßnahmen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes

Westfalen (FLVW) für Trainer so einfach wie möglich zu gestalten, bietet der FLVW Kurzschulungen an. Und das Beste: Diese Kurzschulungen sind kostenlos.

Die Kurzschulungen, die sowohl von den Kreisen als auch von den Vereinen selbst ausgerichtet werden, stellen einen wichtigen Grundlagen-Baustein zum Einstieg in die Qualifizierung der ehrenamtlich tätigen Menschen im Kinder- und Jugendfußball dar. Ziel ist die direkte Qualitätssicherung und -steigerung der Vereins- und Trainingsarbeit, gleichzeitig auch das Wecken von Interesse an weiteren Qualifizierungsmaßnahmen. Die Kurzschulungen werden immer für mehrere Trainer angeboten. Darüber hinaus werden bei einem Besuch einer Kurzschulung sechs Lerneinheiten zur Verlängerung der Trainer C-Lizenz anerkannt.

Neben den inzwischen neun fachspezifischen/sportlichen Schulungen für Trainer und Betreuer wurden im Laufe der Jahre weitere sieben Module im überfachlichen Bereich entwickelt, sodass zur eigenen Qualifizierung aktuell 16 Themen für die Trainingsarbeit in den einzelnen Altersgruppen und zu den verschiedenen Problemfeldern sowie den Leitungs- oder Verwaltungsaufgaben zur Auswahl stehen.

Der FLVW stellt ein geschultes Referententeam, dem zirka 40 Personen angehören. Diese nehmen selbst einmal jährlich an einer zentralen Fortbildung teil. Dadurch wird gewährleistet, dass sämtliche Themen ortsnahe von qualifizierten Personen angeboten werden können.

Im Zeitraum 2013 bis 2015 ließen sich im FLVW-Gebiet 7.845 Trainer/Betreuer/Funktionäre in 384 Kurzschulungen fortbilden.

Für weitere Informationen zu den Kurzschulungen steht unser Koordinator Qualifizierung gerne zur Verfügung (**ggf. Verlinkung zu meinen Kontaktdaten**), oder verwenden Sie den nachfolgenden Link: <https://www.flvw.de/jugendfussball/qualifizierung/kurzschulungen/>

Ausbildung

2. Angebote im Fußballkreis Gelsenkirchen

2a. Zertifikat Kinderfußball

Das vom DFB entworfene DFB-Kindertrainer*in Zertifikat hat das Ziel Trainer*innen von Bambini bis E-Jugendmannschaften besonders zu qualifizieren und Trainingsinhalte auf Basis der neuen Wettbewerbsformate näherzubringen.

Um das DFB-Kindertrainer Zertifikat zu erlangen, nehmen die Teilnehmer*innen an drei Online Phasen und zwei Präsenz Tagen teil. Im Vordergrund steht hierbei das selbstständige Lernen in den Online Phasen, während die Präsenztage im hohen Austausch erfolgen.

Inhalte des DFB-Kindertrainer Zertifikats sind unter anderen:

- Dein persönliches Kindertrainer*in Selbstverständnis
- Die neue Wettbewerbsformate
- Eine kindgerechte Trainingsgestaltung
- Werte im Kindertraining
- Überfachliche Themen (Verletzungen; Aufsichtspflicht; Kinderschutz)

Die Inhalte sind praxisnah aufgebaut und liefern sofortige Hilfestellungen für das Kindertraining und den täglichen Umgang mit Kindern. Begleitet werden die Präsenztage von erfahrenen Referenten zum Thema Kinderfußball.

Als Pilotkreis hat der **Fußballkreis Gelsenkirchen** erste Erfahrungen Ende 2020 sammeln können und wird das Zertifikat ab dem Jahr 2021 anbieten.

Für weitere Informationen zu den Kurzschulungen steht unser Koordinator Qualifizierung gerne zur Verfügung (**ggf. Verlinkung zu meinen Kontaktdaten**).

2b. C-Lizenz

AUSBILDUNGSZIELE

- Planen, Durchführen und Auswerten von praxisorientierten Spiel- und Übungsangeboten für ein altersgerechtes und motivierendes Training in den jeweiligen Altersklassen
- Schaffen eines positiven Mannschaftsklimas und eines attraktiven Umfelds

VORAUSSETZUNGEN / ZULASSUNG

- Erweitertes Führungszeugnis als Nachweis eines tadellosen Leumunds (Original), nicht älter als drei Monate. Dies gilt seit Oktober 2011 auch für Polizeibeamte. Kopien von Dienstaussweisen werden nicht mehr akzeptiert.
- Erklärung, dass der Bewerber sich der gültigen Ausbildungsordnung, den Satzungen und den Ordnungen des DFB und seines zuständigen Landesverbandes unterwirft.
- Vollendung des 15. Lebensjahrs
- 9-stündige Erste Hilfe-Grundausbildung
- Lizenzerteilung mit Vollendung des 16. Lebensjahres

TÄTIGKEITSFELD / EINSATZBEREICH

- Vorrangig Breitensportorientierte Fußballmannschaften aller Altersklassen

AUSBILDER / DAUER

- 134 Lerneinheiten inklusive Prüfung, Erste-Hilfe-Ausbildung und Schiedsrichterregelkunde, davon 30 Lerneinheiten Basiswissen, und 2 mal 40 Lerneinheiten profilspezifische Lerninhalte (in unserer Ausbildung wird das nachfolgende Profil behandelt)
- Profil 1: Trainieren und Betreuen von Kindern/Jugendlichen der unteren beiden Juniorenspielklassen

INHALTSBAUSTEINE / PROFILE

- Philosophie Kinder- und Jugendfußball
- Üben und Spielen mit Bambini, F-, E-Junioren
- Trainieren mit D-, C-, B-, A-Junioren

Die Anmeldung zu einem Lehrgang erfolgt ausschließlich online über die Seite des FLVW (www.flvw.de), im Bereich "Lizenzen und Lehrgänge". Sobald eine Anmeldung zu den Ausbildungen im Fußballkreis Gelsenkirchen möglich ist, werden die Vereine über das Postfach und die OM informiert. Für weitere Informationen zu der C-Lizenz steht unser Koordinator Qualifizierung gerne zur Verfügung (**ggf. Verlinkung zu meinen Kontaktdaten**).

2c. Verlängerung C-Lizenz

Laut Ausbildungsordnung müssen Sie innerhalb von drei Jahren 20 Lerneinheiten nachweisen, um eine Lizenzverlängerung zu erlangen. Die Lerneinheiten können dann durch den Besuch verschiedener Veranstaltungen gesammelt werden.

Anerkennung finden im FLVW dabei

- alle angebotenen Fortbildungen des Kreises zu aktuellen Themen
- alle Einzelmodule Trainer C-Lizenz (Wochenendveranstaltungen) im SportCentrum Kamen•Kaiserau mit je 20 Lerneinheiten
- Kurzschulungen
- maximal drei Infoabende am DFB-Stützpunkt

In einer persönlichen „Punkte-Karte zur Lizenzverlängerung“ können die Lerneinheiten dokumentiert und gesammelt werden.

Der Fußballkreis Gelsenkirchen informiert alle Vereine über das Postfach und die OM, sobald eine o.g. Veranstaltung angeboten wird. Für weitere Informationen zu der Verlängerung der C-Lizenz steht unser Koordinator Qualifizierung gerne zur Verfügung (**ggf. Verlinkung zu meinen Kontaktdaten**).

3. Angebote im Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen & beim DFB

3a. Jungtrainer: Erste Qualifizierung für die Nachwuchs-Coaches

Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) qualifiziert junge Menschen für die ehrenamtliche Vereinsarbeit. Eine kind- und altersgerechte Förderung im Fußballnachwuchsbereich durch gut qualifizierte Trainer und Betreuer ist ein wichtiger Aspekt in der heutigen Vereinsarbeit. Ein erster Schritt ist die Qualifizierung von jungen Menschen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, die zum Jungtrainer ausgebildet werden.

Regelmäßig bietet der FLVW mehrere Ausbildungen von Jungtrainern an. Über aktuelle Anmeldefenster informiert der FLVW an dieser Stelle. Im rechten Seitenrand steht eine Terminübersicht für das Jahr 2020 und wichtige Hinweise zu einzureichenden Formularen/Voraussetzungen zum PDF-Download bereit. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer separat noch einmal nach Ihrer Anmeldung.

Was sind Jungtrainer?

Jungtrainer und -trainerinnen sind Nachwuchsbetreuer im Alter von 16 bis 20 Jahren. Durch diese Ausbildung erlangen die Teilnehmer die Befähigung zur Betreuung von Mannschaften bis zur D-Jugend auf Kreisebene. Die Inhalte werden in Theorie und Praxis vermittelt. Die Ausbildung ist in zwei Ausbildungsabschnitte inklusive Prüfung und Schiedsrichterregelkunde gegliedert. Nach bestandener Prüfung und der Erste-Hilfe-Ausbildung (9 Lerneinheiten) erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Vollendung des 16. Lebensjahres die Lizenz zum Trainer-C.

Inhalte

Ein Lehrgang besteht aus zwei getrennten Ausbildungswochen inkl. Prüfung. Die Lehrgangswochen liegen grundsätzlich in den Ferien.

- Philosophie des Kinderfußballs
- Trainings-/Bewegungslehre
- Sportbiologie/Sportmedizin
- Psychologie/Pädagogik/Methodik
- Sportorganisation/Sportpolitik/Umwelt
- Üben und Spielen mit Minikicker, E- und F-Junioren
- Trainieren mit D- bis A-Junioren
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Schiedsrichterregelkunde

Weitere Informationen finden Sie unter dem nachfolgenden Link

<https://www.flvw.de/jugendfussball/qualifizierung/jungtrainer/>

3b. DFB-Junior-Coach: Schüler werden Trainer

Vom Pilotprojekt zum festen Baustein im Ausbildungssystem hat sich der sogenannte „Junior-Coach“ entwickelt. 2013 startete das Pilotprojekt im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW), bei dem Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen zu „Junior-Coaches“ ausgebildet werden.

Neben den fußballspezifischen Inhalten und Zielen lernen die Jugendlichen, was es bedeutet, Verantwortung zu tragen. Als Betreuer einer Mannschaft und ehrenamtlicher Vereinsfunktionär sind sie in vielen gesellschaftlichen Belangen gefordert. In der DFB-Junior-Coach-Ausbildung lernen sie damit umzugehen und worauf es im Vereinsalltag ankommt.

Das erworbene Wissen der „Junior-Coaches“ kommt nach Beendigung des jeweiligen Lehrgangs nicht nur den Schulen und damit verbundenen Arbeitsgemeinschaften zu gute. Auch die Vereine profitieren, zumal viele Schülerinnen und Schüler selbst noch aktiv Fußball spielen und auch im Verein bereits ehrenamtliche Positionen bekleiden.

Inhalte der DFB-Junior-Coach-Ausbildung:

- Leitlinie für die Stundengestaltung
- Kinder im Entwicklungsgang – Konsequenzen für das Fußballspielen und -training
- Durchführung einer AG-Stunde
- Umsetzung einer AG-Stunde
- Einführung in die Rolle des Junior-Coaches
- Grundlagen des Fußballspiels – Entwicklung einer AG-Stunde
- Ausgewählte Teilbereiche der Kondition
- Rechtliche Grundlagen und Fragen
- Erste Hilfe
- Grundlagen der Trainingsmethodik
- Grundlagen des Junior-Coaches
- Changing-Teams-Turnier
- Konfliktmanagement und gruppendynamische Prozesse
- Praxis mit Kindern
- 4-gegen-4-Turnierform

Mit den aufgeführten Inhalten bildet der "DFB-Junior-Coach" eine neue Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungspyramide. Für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler besteht

weiterführend die Möglichkeit, ihre abgelegten Unterrichtseinheiten aufzustocken und sich zum Jungtrainer (Trainer C-Lizenz) ausbilden zu lassen (alle weiteren Infos sind in der Rubrik Trainer C-Lizenz zu finden). 30 Lerneinheiten (von der DFB-Junior-Coach-Ausbildung) werden für die Trainer C-Lizenz anerkannt.

Im Rahmen der Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs haben der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) 2017 erstmals einen „Pilotlehrgang“ nur für Mädchen angeboten. Diese "Only Girls"-Ausbildung war ein so großer Erfolg, dass weitere Lehrgänge folgen (weitere Informationen auf der [FLVW.de-Themenseite "Only Girls" Junior-Coach](https://www.flvw.de/Themenseite/Only-Girls-Junior-Coach))

Weitere Informationen zur DFB-Junior-Coach-Ausbildung finden Sie auf der Seite des [Deutschen Fußball-Bundes \(DFB\)](https://www.dfb.de).

3c. B-Lizenz

Leistungsorientiert arbeiten mit der Trainer-B-Lizenz

Motiviert, talentiert, ambitioniert: Viele Vereine und Teams arbeiten leistungsorientiert und treten in den überkreislichen Amateurspielklassen in Westfalen an. Oder möchten dies in naher Zukunft tun. Um diesen Ansprüche gerecht zu werden, braucht es vor allem qualifizierte Trainer, die ihre Mannschaften fachgerecht und zielführend anleiten. Für diese ambitionierten Coaches gibt es das Angebot der Trainer B-Lizenz.

Diese bildet für Trainer den Einstieg in den leistungsorientierten Fußball. Ihre Ausbildungsinhalte gehen über die Grundlagen, die in der C-Lizenz-Ausbildung vermittelt werden, hinaus.

Die Ausbildung zur Trainer B-Lizenz wird in zwei verschiedenen Profilen unterschieden: Dem Junioren- und Seniorenprofil. Die Grundausbildung (2 Basiswochen) ist in beiden Profilen gleich. Die Lerninhalte unterscheiden sich erst in der Profilwoche, in der die Teilnehmer fachspezifische Inhalte für das jeweilige Profil vermittelt bekommen. Abschließend folgt die Prüfung, bei der die Gesamtnote ermittelt wird.

Für die Teilnahme an der Ausbildung sind einige Voraussetzungen zu erfüllen. So ist beispielsweise die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungstest erforderlich. Ist dieser bestanden, müssen zur Lehrgangsanmeldung einige Dokumente wie zum Beispiel ein Lebenslauf, ein Führungszeugnis und ein ärztlicher Nachweis über die Sporttauglichkeit vorgelegt werden.

Eine genaue Auflistung der Voraussetzungen, weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, eine Liste der Lehrgänge, die in diesem Jahr stattfinden sowie einen Link zum Veranstaltungskalender, in dem Sie sich zu einem Eignungstest oder Fortbildungen für die Lizenzverlängerung anmelden können finden Sie unter dem nachfolgenden Link

<https://www.flvw.de/amateurfussball/qualifizierung/trainerlizenzen/trainer-b-lizenz/>

4. Weitere Lizenzstufen

Alle Informationen zu den Ausbildungen der weiteren Lizenzstufen (DFB-Elite-Jugend-Lizenz; A-Lizenz; Fußballlehrer; Torwarttrainer Leistungskurs, Torwarttrainer A-Lizenz) erhalten Sie über den nachfolgenden Link <https://www.dfb-akademie.de/angebote/-/id-11008639>

Talentförderung (Jungen)

Kreisauswahl: Jahrgang U11

Ab der Altersgruppe U11 beginnt der Fußballkreis Gelsenkirchen mit der Sichtung zur Kreisauswahl und leistet hierdurch einen wichtigen Beitrag zur Talentförderung in unserem Fußballgebiet. Über die jeweiligen Sichtungstermine (i.d.R. nach den Herbstferien) werden die Vereine über das Postfach und die OM informiert und um aktive Mithilfe gebeten. Die verantwortlichen Jahrgangstrainer/innen können ihre aktuell talentiertesten Spieler zu den Sichtungsmaßnahmen anmelden.

Alle angemeldeten Spieler werden unter Anleitung des verantwortlichen Kreisauswahltrainers eine Trainingseinheit absolvieren, in der verschiedene technische Merkmale und Spielformen angewendet werden. Die Trainingseinheit wird der verantwortliche Trainer nutzen, um auf verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Spieler zu schauen. Die Spieler, die in den verschiedenen Merkmalen besonders positiv auffallen, werden zu weiteren Trainingseinheiten eingeladen, mit dem Ziel einen Kreisauswahlkader benennen zu können. Dieser Kader wird dann in einem regelmäßigen Turnus eine technische Zusatztrainingseinheit erhalten.

Vor den Sommerferien wird dann der Kader der Kreisauswahl in den DFB Stützpunkt Gelsenkirchen überführt. Die Verantwortung und Organisation der Talentförderung obliegt dann dem DFB (siehe DFB Stützpunkt). Der Fußballkreis Gelsenkirchen agiert weiterhin als kooperierender Partner.

DFB Stützpunkt: Jahrgang U12 bis U15

Talentförderprogramm

Das Talentförderprogramm startete mit der Saison 2002/2003 und hat sich seitdem als erste Stufe der Talentförderung im deutschen Fußball fest etabliert. Das Projekt mit seinen derzeit 366 Stützpunkten bildet quasi die Brücke zwischen der engagierten und unverzichtbaren Jugendarbeit an der Vereinsbasis und der zweiten Stufe der Talentförderung, den Leistungszentren und Eliteschulen des Fußballs.

Die Strukturen des Programms sind genau auf die Talent-Potenziale im deutschen Fußball abgestimmt.

- 366 Stützpunkte in ganz Deutschland bilden ein engmaschiges, flächendeckendes Netz zum intensiven Sichten und Fördern junger Spielerinnen und Spieler
- 29 Stützpunktkoordinatoren fungieren als Schnittstellen zwischen dem DFB, den Gremien und Mitarbeitern der Landesverbände und den Stützpunkten
- Etwa 1.300 engagierte und qualifizierte Stützpunkttrainer sichern eine intensive Sichtung der regionalen Talente und eine optimale individuelle Förderung durch das wöchentliche Zusatztraining

(Fast) jedes Talent kann damit sicher sein, von einem regionalen Sichter „aufgespürt“ zu werden und anschließend auf Basis eines individuellen Trainings voranzukommen. Dabei ist es egal, in welcher Region Deutschlands es nun spielt. Das Ziel, dabei zu sein, wird für die Kinder somit greifbar, erreichbar. Eine bessere Motivation für ambitionierte Talente gibt es nicht! Von der Stützpunkt-Arbeit profitieren anschließend die nächsten Stufen der Talentförderung, die auf Grundlage einer besseren fußballerischen Basis-Qualität die

nächsten Schritte der Perspektivspielerinnen und –spieler bis hin zum Top-Fußball in Bundesliga und Nationalmannschaft steuern und begleiten.

Ziele

- Sichten und Fördern möglichst vieler Talente einer Region
- Zusätzliche individuelle Förderung talentierter Spieler in Ergänzung zum Vereinstraining
- Fördern des einzelnen Talents – fernab vom Erfolgs- und Zeitdruck des Vereinstrainings
- Motivation und Praxistipps für ein zusätzliches Selbst- und Heimtraining der Talente
- Trainingshilfen für die regionalen Vereinstrainer durch regelmäßige „[Info-Abende](#)“ an allen 366 Stützpunkten
- Perspektivziel: ein größeres Potenzial an zukünftigen Spitzenspielerinnen und Spitzenspielern für die DFB-Teams, aber auch für alle Vereine im Lizenz- und höherklassigen Amateurfußball

Schwerpunkte

- Individuelles, lernintensives Trainieren in kleinen Lerngruppen
- Schulung koordinativer Fertigkeiten
- Geschicklichkeit und Beweglichkeit am und mit Ball
- Beidfüßiges Beherrschen aller Dribbel-Variationen mit vielen Tempo- und Richtungswechseln
- Erlernen und Festigen variabler Finten und Täuschungsaktionen
- Korrekte und variable Bewegungsabläufe beim Passen und Schießen
- Variables Sichern des Balles nach flachen und hohen Zuspielen
- Köpfen nach beid- und einbeinigem Absprung
- Taktisch geschicktes Lösen von 1-gegen-1-Situationen in Offensive und Defensive

Prinzipien

- Das einzelne Talent bestimmt jede Phase des Trainings!
- Durch eine sorgfältige Trainingsarbeit die technisch-taktische Basis der Talente fördern!
- Alle Basistechniken schrittweise und im Detail verbessern!
- Spielen und Üben zum gleichen Schwerpunkt verbinden!
- Auf Detailarbeit achten! Richtiges Coachen (Erklären, Demonstrieren mit aktivem Einbinden der Spieler) ist das Erfolgsrezept!
- In Blöcken (über 2 bis 5 Einheiten) systematisch und konzentriert an einem technisch-taktischen Schwerpunkt feilen!
- Nicht nur fußballerisches Können vermitteln, sondern Persönlichkeiten formen!

DFB Stützpunkt Gelsenkirchen

Der DFB Stützpunkt in unserem Fußballkreis Gelsenkirchen trainiert auf dem Naturrasen der Sportplatzanlage Scholven an der Baulandstraße (45896 Gelsenkirchen). Während der Winterzeit steht ebenfalls die Halle an der Gesamtschule Horst (Devensstr. 15, 45899 Gelsenkirchen) zum Training zur Verfügung.

Trainingszeiten

jeden Montag (außerhalb der Schulferien)

U12/U13: 17:15 Uhr - 18:45 Uhr

U14/U15: 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Ansprechpartner

Die Trainer im Stützpunkt Gelsenkirchen trainieren und sichten Jahrgangsübergreifend. Während der Trainingseinheiten sind i.d.R. alle Trainer vor Ort um eine individuelle Förderung der einzelnen Spieler zu gewährleisten. Zur einfacheren Kommunikation ist jedem Jahrgang ein fester Ansprechpartner zugeordnet:

U12 Dirk Knappmann

U13 Andreas Schmidt

U14/U15 Sören Schürer

Darüber hinaus ist Sven Bartmann im Bereich Individualtraining tätig und fungiert als Ansprechpartnerin für den Bereich Schule.

Alle Trainer verfolgen gemeinsam das Ziel die Spielerinnen und Spieler im Fußballkreis individuell optimal zu fördern.

Für weitere Informationen zu der Talentförderung steht unser Koordinator Talentförderung gerne zur Verfügung (**ggf. Verlinkung zu meinen Kontaktdaten**), oder verwenden Sie den nachfolgenden Link:

<https://www.dfb.de/sportl-strukturen/talentfoerderung/talentfoerderprogramm/>